

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

6.12.1784 (No. 49)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987873)



Montag, den 6 December 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind die Besitzer des Guts Beyhausen gesonnen, die Meyergefälle, Zehnten, Dienst und Futtergelder, wie auch das Gut im Ganzen am 28 Dec. h. a. in des Gastwirth Rückens Hause zu Delmenhorst öffentlich verkaufen zu lassen. Es können Liebhaber sich alsdann daselbst einfinden und nach Gefallen bieten. Diejenigen die bey dem letzten stückweisen Verkauf den höchsten Noth gehabt haben, haben sich gleichfalls mit einzufinden, um, falls kein mehreres geboten werden sollte, den Zu- oder Abschlag zu gewärtigen. Auch wird Nachrichtlich angefüget, daß es keiner fernern Angabe bedürfe.
- 2) Da am 9ten dieses das Machen, das Begraben und das Ebenen des Scheideweges, zwischen den Gründen der Stadt und der Hansvogten Oldenburg vom gestrichenen Wege an bis Radorf in der Herzoglichen Cammer hieselbst, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können demnach Liebhaber sich bestimmten Tages und Orts, um 10 Uhr, einfinden, die Bedingungen gewärtigen und nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer den 1 Dec. 1784.

v. Hendorff.

Bollen.

Hausen.

- 3) Wenn Eilert Kramer im Neuenbrock angezeigt, daß folgende Pöste auf ihn ingrossiret stünden, die ihm theils gar nichts angingen, theils aber die Ingrossationsdocumente verlohren wären, und weshalb er die Tilgung im Pfandprotocoll verlangte, als: (1) 1767. den 18 Nov. Frau Rathsverwandtin Kuhlmanns 150 Rthlr.; (2) 1769. den 7 Mart. Johann Wiechmann 651 Rthlr. und was sonst in dem mit Helmerich Hajen errichteten Contract stipuliret; (3) 1770. 9 Oct. Gerd Grimine 169 Rthlr. 12 gr. nebst Kosten; (4) 1770. den 15 Oct. Albert Grube 22 Rthlr. nebst Kosten; (5) eod. Jürgen Grube 25 Rthlr. nebst Kosten; (6) 1770. den 20 Oct. Hinrich Koymann 40 Rthlr. (7) 1770. den 21 Oct. Johann Haase 100 Rthlr.; (8) eod. Johann Haase 200 Rthlr. (9) 1771. den 30 Apr. Gerd Willers 55 Rthlr.; (10) 1780. 23 Febr. Herr Advocat Gether 60 Rthlr.; (11) eod. die Kaufleute Renken und Michaelsen 45 Rthlr. 50 gr.; (12) 1781. den 2 Febr. Dieß Bauer 80 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten; (13) 1782. den 28 Jan. Heine Hajen 465 Rthlr. 51½ gr. nebst Zinsen und Kosten; (14) 1782. den 17 Dec. Claus Hinrich Stegie 70 Rthlr. nebst Kosten; (15) 1783. den 13 May Eilert Battermann 33 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten: So werden alle diejenigen, welche aus solchen Ingrossatis annoch Forderungen oder Anspräche an besagten Eilert Kramer zu haben vermeinen, hienit verabladet, sich damit auf den 10 Jan. a. f. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte gehörig anzugeben, unter der Verwarung, daß in Entziehung dessen vorbeneldte Pöste im Pfandprotocoll getilget werden werden sollen.
- 4) Da wegen der eingefallenen schlechten Witterung mit des Herru Forstmeisters Ahlers

Holzverkaufe eingehalten werden müssen: so wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß damit am 9ten dieses fortgefahren werden solle, und die Liebhaber sich alsdann zu Bloß einfänden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten können.

- 5) Martin Bitter jun. Ehefrau Adelheit, geborne Notholds hat das der Anna Stubbie igo Hinrich Rasmus zu Lehe Ehefrau gehörige zu Wiemstorf stehende kleine Haus und Hof käuflich an sich gebracht.

Die Angabe ist den 6ten d. M., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

- 6) Wann Sr. Hochfürstl. Durchl. höchstgnädigst geruhet haben, von dem dem Herrn Canzleyrath Allers huldreichst beygelegten Gnadengehalt zu Verichtigung desselben bis herigen Schulden, soweit es daraus geschehen kann, jährlich 300 Rthlr. auf dessen Lebenszeit, soweit sie dazu erforderlich sind, dergestalt auszusuchen, daß solche unter dessen jegige Gläubiger, so wie solche von Neujahr 1785 an quartaliter fällig werden, in der Ordnung Rechtsens vertheilet werden sollen: Und dann von Sr. Hochfürstl. Durchlauchten zufolge des von Hochfürstl. hochpreisl. Regierungscanzley am 9ten hujus an uns ergangenen Rescripti, wir, der Etatsrath und Landvogt von Rössing und der Canzleyrath und Landgerichtsassessor Junker, zu Commissarien höchstgnädigst ernannt sind, dessen gesamten Schuldenstand, so wie derselbe anjetzt existiret, aufzunehmen, den Herrn Schuldner mit seinen Gläubigern auseinander zu setzen, und solche in Ordnung Rechtsens zu collociren und zu ordnen, wie solche Gläubiger daraus successive und auf wie viel Quartaliter soweit thunlich ihre Befriedigung zu gewärtigen haben, und Behuf dessen, dessen sämtliche Gläubiger zu convociren; So citiren und laden, in Kraft solchen höchstgnädigst uns gegebenen Auftrags, wir andurch peremptorie und unter Verwarnung, sonst unter keinerlei Vorwand desfalls weiter gehört zu werden, ein für allemal alle und jede Gläubiger dieses Herrn Canzleyrath Allers, um ihrer gegenwärtigen Forderungen halber, sie mögen bestehen worin sie wollen, schon verfallen seyn oder bis zum Ablauf dieses 1784sten Jahres fällig werden, auch desfalls bereits Assignationen auf dessen bis dahierige Gage von ihm erhalten haben oder nicht, ihre mit erforderlichen Documenten und Verschreibungen versehenen Angaben auf den 17 Jan. 1785 schriftlich, genau und bestimmt, jedoch auf ungefeim-pelt Papier, bey uns allhie in Develgdanne einzubringen. Sodann auch dasjenige, was auf Widerspruch des Herrn Debitoris und des zu bestellenden Contradictoris communis noch fernerweit zu liquidiren und zu documentiren erforderlich ist, auf den 21 Febr. e. a. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Gerichtshause so gewiß annoch zu verificiren und anzuweisen, und desfalls einen dazu hinlänglich instruirten Mandatarium, der in solchem Termino ihre Gerechtfame wahrzunehmen hat, ad acta zu bestellen, als sonsten derjenige, der sodann den Beweis seiner Forderung nicht vöblig führet, mit seiner Forderung in Contumaciam abgewiesen werden solle, und demnächst auf den 18 Mart. e. a. den Distributions Bescheid zu gewärtigen. Wornach sich ein jeder zu achten. Develgdanne ex Commissione den 30 November 1784.

U. S. L. v. Rössing.

D. Junker.

- 7) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß zur gerichtlichen Distribution von weyl. Marten Müllers Wittwen zum Säderschwey Vergantungsgeldern, Terminus auf den 10 Jan. a. f. angesetzt worden, und haben also diejenigen, welche hiersaus ihre Befriedigung wahrzunehmen gedenken ihre Forderungen auf den 13ten Dec. sub pöna perpetui silentii gehörig hieselbst anzugeben, und der Gebühr nach zu bescheinigen. Schwerfeld den 24 Nov. 1784.

Herzoglich Holstein Oldenb. Amtsgericht zum Schwey.

Strackerjan.

- 8) Es werden von den alten abständigen Bäumen in der Neuenburger Holzung für ist etwa 300 Stämme, und zwar in der Wiete, auf den Wischen an der Hasenweyde, im Schaar, auf der Fuchskuhle und im Haberlande, am 13. 14 und 15 dieses, als Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem 3ten Adventsontage öffentlich an den Weisbietenden verkauft, und mit diesem Verkauf wird an jedem Tage Morgens um 9 Uhr in der Hölzung, also am Montage vorne in der Wiete, zwischen dem Neuenburger und Zeteler Wege, der Anfang gemacht.

Vockhorn aus dem Amte den 3 Dec. 1784.

Saurmann.

- 9) Diejenigen, welche Service-Gelder zu bezahlen haben, werden ersucht, solche fordersamst an den Herrn Rathsverwandten von Harten zu entrichten.



Zweite Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Verkauf Hinrich Hennings geldseten, vormale Gerhard Fuhren Concursguts d. 13 Jan. Ang. d. 14 Dec. 2) Wegen des von Olcher Gräper an Johann Sager verkauften Rahns Ang. d. 14 Jan. Oldenb. Lger. 1) Wegen Jürgen Jürgens Wittwe und Johann Jürgens an Johann Decken verkauften sonst Dännen Rdtrey Ang. d. 9 Dec. 2) Wegen Johann Dierk Wilken zu Oberletche Erben Ang. d. 14 Dec. 3) Wegen Johann Hinrich Dierksen an Gerhard Wempen übertragenen Kirchen- und Begräbnisstellen Ang. d. 13 Dec. Ceveldg. Lger. 1) In Johann Hinrich Jürgens Concurs Ang. d. 14 Dec. Ded. d. 10 Jan. Präf. urt. d. 28. Eöse d. 14 Febr. 2) In Johann Volken Concurs Ang. d. 16 Dec. Ded. d. 11 Jan. Präf. urt. d. 3 Febr. Eöse d. 22. 3) In weyl. Hinrich Igen Concurs Ang. d. 16 Dec. Ded. d. 11 Jan. Präf. urt. d. 27. Eöse d. 15 Febr. 4) In Ednes Hinrich Buhrmanns Kinder Concurs Ang. d. 16 Dec. Ded. d. 10 Jan. Präf. urt. d. 28. Eöse d. 11 Febr. Neuend. Lger. 1) In Johann Friederich Steiner Concurs Ang. d. 15 Dec. Ded. d. 8 Jan. Präf. urt. d. 25. Eöse d. 7. Febr. 2) In Frerich Menken Concurs Ang. d. 13 Dec. Ded. d. 8 Jan. Präf. urt. d. 25. Eöse d. 7 Febr. Delmenh. Lger. Hinrich Meyers Cred. Ang. d. 13 Dec. Landw. Amtesg. Verkauf Wierich Witken Hauses und Hofes d. 16 Dec. Ang. d. 13. Oldenb. Ntag. Wegen des von Gerhard Mühlen Frau Wittwe an den Kaufmann Hopmann verkauften Hauses Ang. d. 14 Dec.

Oldenburger Getraide-Preise.

Feyerscher	95 pfündiger Wintergärsten	73½	Rthlr.	Lonisd'or.
Butjadinger	84 pfündiger Märzgärsten	65	_____	_____
Weißhaber	„ „ „ „	42	_____	_____
Bohnen	„ „ „ „	65	_____	_____

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Diejenigen, welche von den verstorbenen Cassimeister Drake annoch zu fodern haben, müssen sich innerhalb 14 Tagen bey den für dessen Kinder bestellten Vormündern, Mauermeister Oltmanns und Caspar Emeling melden. Auch haben alle die, welche dem gedachten Drake noch schuldig sind, in gleicher Zeit Abtrag zu leisten, wenn sie nicht Kosten gewärtigen wollen.
- 2) Von den Seefelder Kirchengeldern sind sofort zinsbar zu belegen 144 Rthlr. 6gr., von den Arme Geldern 26 Rthlr., und Canzelgeldern 50 Rthlr. Wer solche anzuleihen gesonnen, wolle sich mit den Sicherheitsdocumenten bey dem Juraten Siebrand Edlner melden.
- 3) Johann Gerdes im Seefelder Aussen-deich ist in der Nacht zwischen den 26 und 27sten Nov. eine schwarze 10jährige Stute mit einem weissen Zeichen vor dem Kopf von seinem Lande weggekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine hinlängliche Belohnung.
- 4) Die jüngsthin angezeigte Ladung schwedischer Producte, bestehend in Eisen, Theer, Pech, Alaun, kupfernen Platen, Messingdrat und Dielen, soll künftigen Freytag den 10 Dec. in des Mäcklers Edpken Hause in Bremen öffentlich verkauft werden.
- 5) Von den armen Mägde Fundigeldern sind 1500 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt, und die gehörige Sicherheit beybringet, beliebe sich bey dem Herrn Raigk- verwandten Ritter zu melden.
- 6) Der Kaufmann Friederich Eylers in Varel will als Löser von des Gerd Frelake zum Edderschwey Concursmasse, zwey Rdtstellen, eine auf Johann Hinrich Edlners und die andere auf Eylert Fuhren Bau belegen, aus der Hand am ersten May 1785 anzutreten verheuern.
- 7) Es ist des Puppilenschreiber Biermann Wittwe in Varel gewillet, auf nächsten May 1785 in ihrem Wohnhause zwey Stuben nebst einer Küche unter der Hand zu verheuern.
- 8) Ich habe 10 Stück jezt 3jährig werdende Ochsen, imgleichen junge milchende Kühe und Quenen, auch Pferde und Füllen, sodann 2 bis 300 Fuder gut eingearndtes Heu, jedes zu 1000 Pfund gerechnet, aus der Hand zu verkaufen. Blexen.

Anton Wohlfen.

- 9) Der Kaufmann Michael Mösch in des Gastwirth Lohens Hause verkauft Spiegel von allerhand Sorten des besten Glases, im neuesten Geschmack auf verschiedene Art vergoldet, für billige Preise, und recommendiret sich dem Publicum bestens.
- 10) Der hiesige Bürger Johann Peter Klocke will sein auf der Wunderburg belegenes Haus und Garten unter der Hand verkaufen, auch eine Weyde neben dem Scheibenberg zum besäen mit Leinsaat verheuern.
- 11) Diederich Oltmanns und Moriz Hallerstede wollen den grossen Pestkump nahe bey dem Ziegelhof, welcher schon lange im Grünen gelegen, mit Leinsaat besäen; Liebhaber wollen sich desfalls nächstens einfinden.
- 12) Von dem Stollhammer Armengelde sind 400 Rthlr. Gold am 2 Febr. 1785 gegen billige Sicherheit zinsbar zu belegen, und müssen selbige ehestens bey den Juraten Meend Wilhelm Schlichting und Jacob Niesebieter in Bestellung genommen werden.
- 13) Johann Anton Tanzen will seine auf dem Alserwury im Kirchspiel Rothenkirchen belegene Hofstelle mit $59\frac{1}{2}$ Tüch Landes und allen dazu gehörigen Pertinentien am 18 Dec. Nachmittags 2 Uhr in Harm Harfens Wirthshause zu Rothenkirchen aus der Hand verkaufen.
- 14) Bey dem Herrn Provisor Lüdemann sind jetzt alle Sorten von Englischen, Holländischen und Hamburger Zucker zu haben in Hüten das Pfund zu 12, 13, 14, 15 18 gr. Candiszucker zu 16, 18, 20 gr. Caffeebohnen zu 16, 18, 20, 22 gr. Copenhagener Theeboy das Pfund zu 40 gr. Alle Sorten Holländischer Toback von Oldenfoth von 14 gr. bis ein Rthlr. das Pfund Hamburger Portorico Toback 34 gr. Siegellack die Stange zu 3 bis 12 gr. neue Brunellen in Kisten 11 gr. süsse Mandeln 18 gr. neue Corinten 7 gr. Rosinen 10 gr. Pflaumen 3 gr. neuer Lissabonscher Thran das Pfund 7 gr. bey Tonnen wohlfeiler, Räböl das Pfund 10 gr. Baumöl 16 gr., und sonstige Waaren im billigen Preis.
- 15) Es hat jemand hier in der Stadt eine noch in gutem Stande sich befindende engspurige vierstgige Carosse mit rothem Pläsch ausgeschlagen, und mit gehörigen messingernen Rädern und Rüssen versehen, um billigen Preis zu verkaufen. Es kann auch auf Verlangen der Kasten allein verkauft werden. Liebhaber wollen sich in der Expedition der Anzeigen melden.
- 16) Es ist gestern Abend in der kleinen Kirchenstrasse eine fast neue schwarz sammitne Kappe, welche inwendig mit rothem Latt gefüttert ist, und aussen herum eine breite Kante von Sammit hat, aus einem Packet verlohren. Der Finder derselben wolle selbige in der Expedition der Anzeigen gegen eine billige Vergütung abliefern.
- 17) Ich habe das am Pantzenberg belegene, bisher von dem Chirurgus Spille bewohnte kleine Haus, welches Ostern angetreten werden kann, zu verheuern. Auch habe ich der Frau Bürgermeisterin Wienken jetzt bewohntes Haus, an der Staustrasse gelegen, unter der Hand in Commission zu verkaufen. Liebhaber können sich zu beyden bey mir melden.
Conrad Wienken, junior.
- 18) Hlnrich Anton Weserholt zu Bummerstede hat als Osternburger Kirchjurat einige 100 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 19) Eine Herrschaft hier in der Stadt verlangt eine gute Haushälterin. Die Expedition der Anzeigen giebt nähere Nachricht davon.
- 20) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben wird der Leipziger, Göttinger und Hamburger Musenalmanach auf das Jahr 1785, der Gothaische, Lauenburger und Göttingische Taschenkalender, das Handbuch fürs schöne Geschlecht auf das Jahr 1785, jedes in dem gewöhnlichen Bande gebunden, zu bekannten Preisen verkauft; desgleichen verschiedene sehr gute Sorten Neujahrswünsche, sowohl in Atlas als auch illuminirt und in Bogen gedruckte zu verschiedenen Preisen. Auch wird daselbst Pränumeration angenommen auf alle gelehrte Zeitungen, Quartal, Monats und Wochenschriften, wovon jeder Liebhaber der es verlanget, das Verzeichniß derselben zur Einsicht erhalten kann.
- 21) Wer 100 Rthlr. Gold sofort zinsbar anleihen will, kann sich mit den erforderlichen Sicherheitsdocumenten in der Expedition dieser Anzeigen melden, und daselbst Nachricht und Anweisung erwarten.

